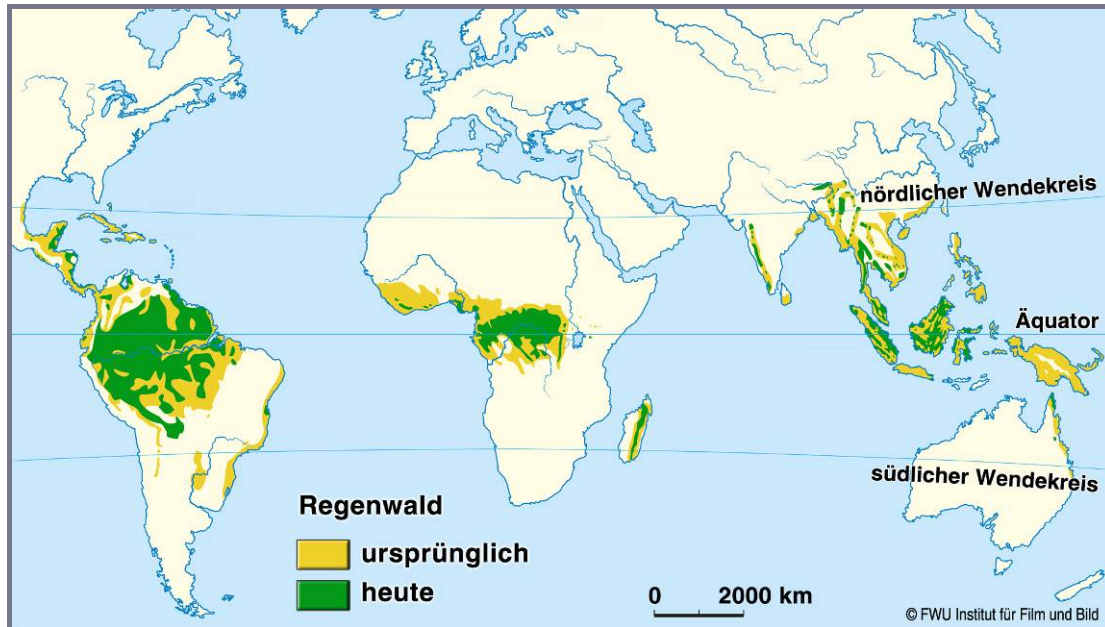


Name: Klasse:

Die Regenwälder in Gefahr – Lösung

1. Ordne die Zahlen den Lücken im Text zu.



10.000

5.000

2.000

250

100

50

40

35

5

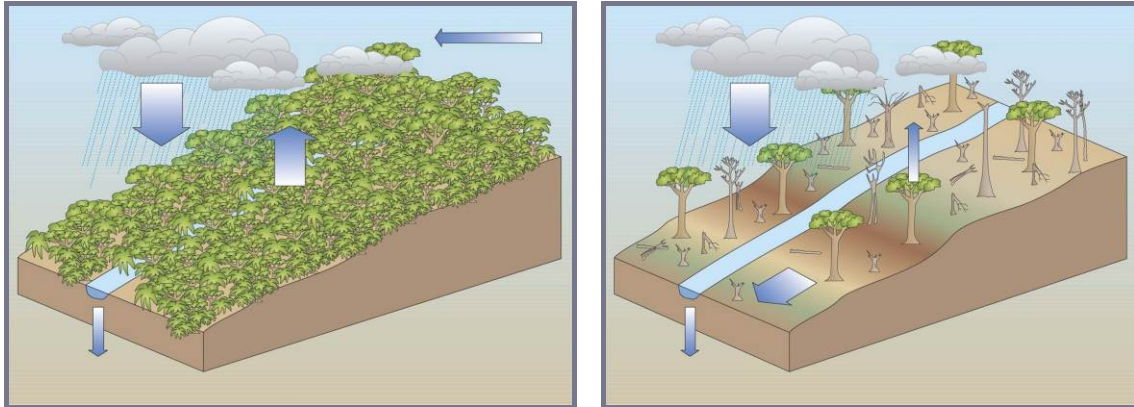
Der tropische Regenwald zieht sich wie ein grüner Gürtel rund um den Äquator. Er wird auch "die grüne Lunge der Erde" genannt. Vor rund **10.000** Jahren waren noch **35** Prozent der Landfläche der Erde mit Regenwald bedeckt. Doch seit wir Menschen Flächen bewirtschaften und dafür Wald roden, ist der Regenwald dramatisch geschrumpft. So hat sich die Fläche der global vertretenen Regenwälder im Jahr **2.000** bereits um mehr als **50** Prozent reduziert.

Auswertungen haben ergeben, dass in den vergangenen **40** Jahren im Durchschnitt jede Stunde eine Regenwaldfläche in der Größe von rund **250** Fußballfeldern abgeholzt wurde. Dies entspricht etwa **5.000** Bäumen pro **5** Minuten! Wenn keine geeigneten Gegenmaßnahmen getroffen werden, kann für die Zukunft aufgrund der fortschreitenden Abholzung durch die Industrienationen ein weiterer deutlicher Rückgang der Regenwälder erwartet werden.

Dieser rasanten Vernichtung steht der unvorstellbar lange Prozess des Entstehens und der Entwicklung der Regenwälder gegenüber. Manche der Wälder gibt es schon seit **100** Millionen Jahren. In dieser Zeit haben die Urwälder entlang des Äquators hochproduktive Ökosysteme ausgebildet, deren Aufbau und Nährstoffkreislauf ihren eigenen Gesetzen folgen.

Name: Klasse:

2. Beschreibe mithilfe der Grafiken, welche Auswirkungen die Eingriffe des Menschen auf den Wasserkreislauf des Regenwaldes haben.



Durch die weltweite Klimaerwärmung und die zusätzliche Zerstörung und Ausdünnung des Regenwaldes durch den Menschen fällt im Amazonasgebiet nachweisbar immer weniger Regen, die Folge sind Dürren. Die Wälder werden trockener, produzieren weniger Wasserdampf, der Wasserkreislauf ist unterbrochen. Durch das fehlende Wurzelwerk steigt außerdem die Bodenerosion stark an. Erd- oder sogar ganze Hangrutschungen können die Folge sein.

3. Nenne Folgen für Mensch und Umwelt, wenn das ökologische Gleichgewicht des tropischen Regenwaldes kippt.

Zum Beispiel:

- *Sinken der landwirtschaftlichen Erträge (nährstoffarmer Boden)*
- *Zunahme von Waldbränden durch Eingriffe in den Wasserkreislauf*
- *Verstärkung des anthropogenen Treibhauseffektes*
- *Bedrohung des Lebensraumes von Flora und Fauna sowie der indigenen Bevölkerung*